

# Anlage 1

## Lage



Der Errichtungsstandort auf dem Schulhof der Katharina-Henoth-Gesamtschule wurde 2020 in einer Machbarkeitsstudie untersucht.

Die Aula soll auf einer Grünfläche, wo bereits vor einigen Jahren ein Provisorium stand, errichtet werden. Parkmöglichkeiten bieten sich vor der Aula auf dem gepflasterten Schulgelände. Von der Planung einer Parkanlage wird abgeraten, da dadurch Abbruchs- und Bauflächen für kommende Baumaßnahmen blockiert werden.

Der in der Machbarkeitsstudie erarbeitete Vorschlag ist aus planungsrechtlicher Sicht grundsätzlich zulässig.

Übersicht:

Stadtbezirk:	Bezirk 8 – Kalk
Adresse:	Adalbertstr. 17 51103 Köln
Schulart:	Gesamtschule Sek. I (sechszügig) und Sek. II (fünfzügig)
Aktuelle Leistungsphase:	1 teilweise
Ausführung:	TU
Sitzplätze:	maximal 500

**Maßnahmenbeschreibung:**

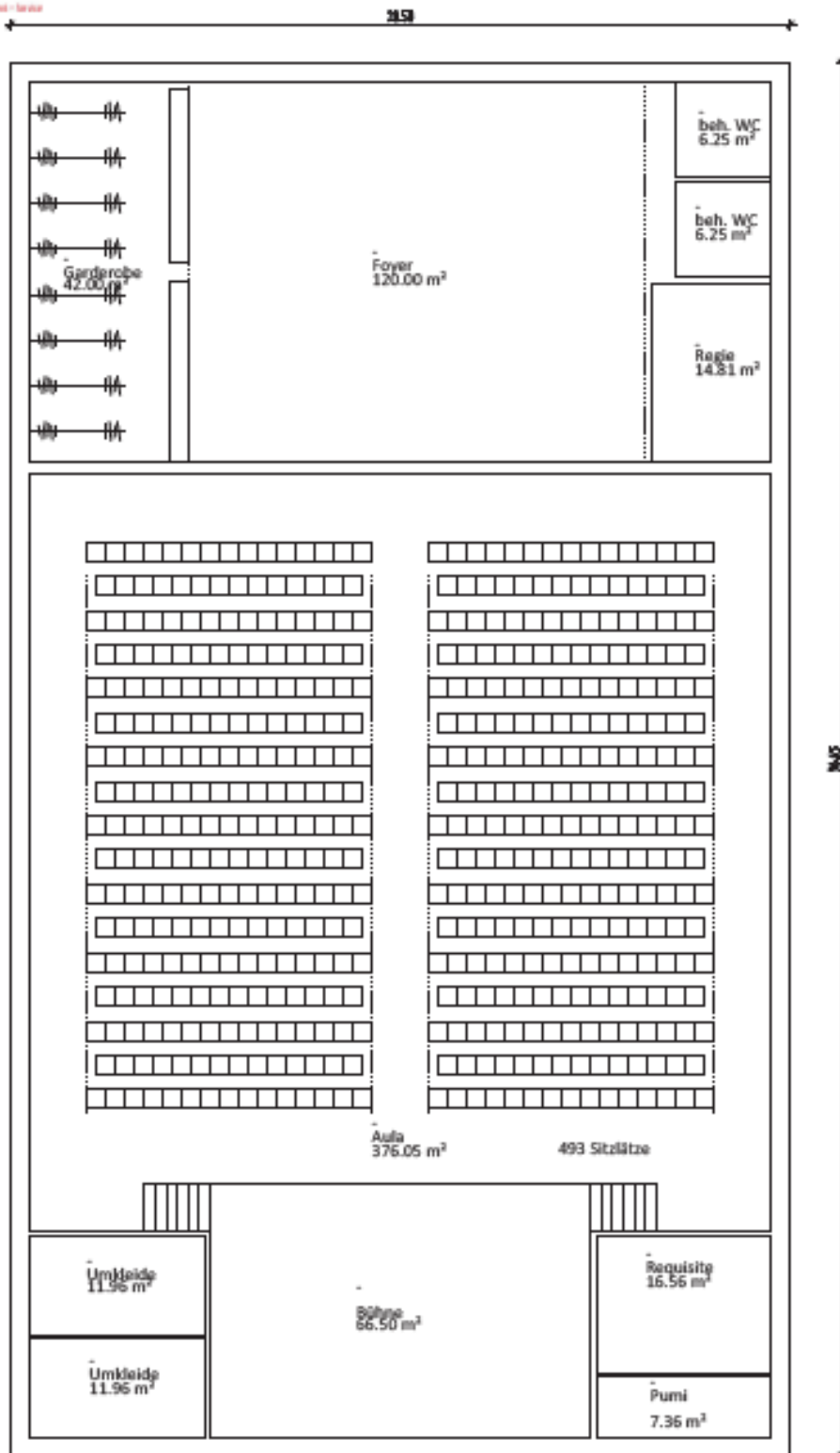
Für die Katharina-Henoth-Gesamtschule soll eine Aula auf dem Schulhof aufgestellt werden. Die Ausführung erfolgt über ein Totalunternehmen. Ziel ist es, ein schlüsselfertiges Gebäude mit kompletter technischer Gebäudeausrüstung\* zu erhalten, welches ohne Unterkellerung ausgeführt wird. (\* = Wärmeverteilnetze und Heizkörper, Wasserversorgung, Sanitärausstattung, Elektroversorgung, Beleuchtungsanlage, Brandmeldeanlage, Raumluftechnische- und RWA-Anlage)

Die Aula wird nicht unterkellert. Die Gründung erfolgt entsprechend den Bodengegebenheiten und der Tragwerksplanung.

Die Baumaßnahme soll in Systembauweise ausgeführt werden. Demnach werden keine schwerwiegenden Bodenarbeiten stattfinden. Die Gründungssituation wurde im Bodengutachten näher erläutert und sollte umgesetzt werden.

Vorplanung:

Skizze:



Aula Adalbertstraße, Skizze  
M 1 : 100

Anmerkung: Nicht alle Räume sind hier dargestellt, für genauere Informationen siehe Raumprogramm

Raumprogramm:

Das vom Amt für Schulentwicklung vorgelegte Raumprogramm für eine Schulaula wurde durch die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln optimiert, um ein möglichst wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen. Die Optimierung fand zum Teil durch Berücksichtigung des eigentlichen Bedarfs der Schule gemäß Einschätzung der Schulleitung statt. Das optimierte Raumprogramm wurde durch das Amt für Schulentwicklung zur Kenntnis genommen.

	<b>Optimierter Bedarf der Gebäudewirtschaft</b>
<b>Zuschauerplätze</b>	485-500
<b>Forum/Aula</b>	485-500 m <sup>2</sup>
<b>Bühne</b>	60-70 m <sup>2</sup>
<b>WC-Anlage + barrierefreies WC</b>	Mindestens 2 barrierefreie WCs 2 x 9 m <sup>2</sup> = 18 m <sup>2</sup> WC-Anlage gegenüber der Aula vorhanden
<b>Foyer</b>	circa 125 m <sup>2</sup> als alleiniges Foyer 140 m <sup>2</sup> bei Mischnutzung Garderobe
<b>Umkleide, weiblich</b>	12 m <sup>2</sup>
<b>Umkleide, männlich</b>	12 m <sup>2</sup>
<b>Garderobe</b>	Dimensionierung in Planung
<b>Stuhlraum</b>	Nicht nötig
<b>Putzmittelraum</b>	2,25 m <sup>2</sup>
<b>Bewirtungsküche</b>	Wasseranschluss für Spüle im Putzmittelraum ausreichend, keine Küche vorgesehen
<b>Regieraum</b>	12 m <sup>2</sup>
<b>Neben-/Requisitenraum</b>	12 m <sup>2</sup>
<b>Technik</b>	12 m <sup>2</sup>
<b>Lüftungsanlage</b>	Außerhalb anbringen
<b>Gesamt</b>	Circa 750,25 m <sup>2</sup> -795,25 m <sup>2</sup>